

E.5 Inbetriebsetzungsauftrag

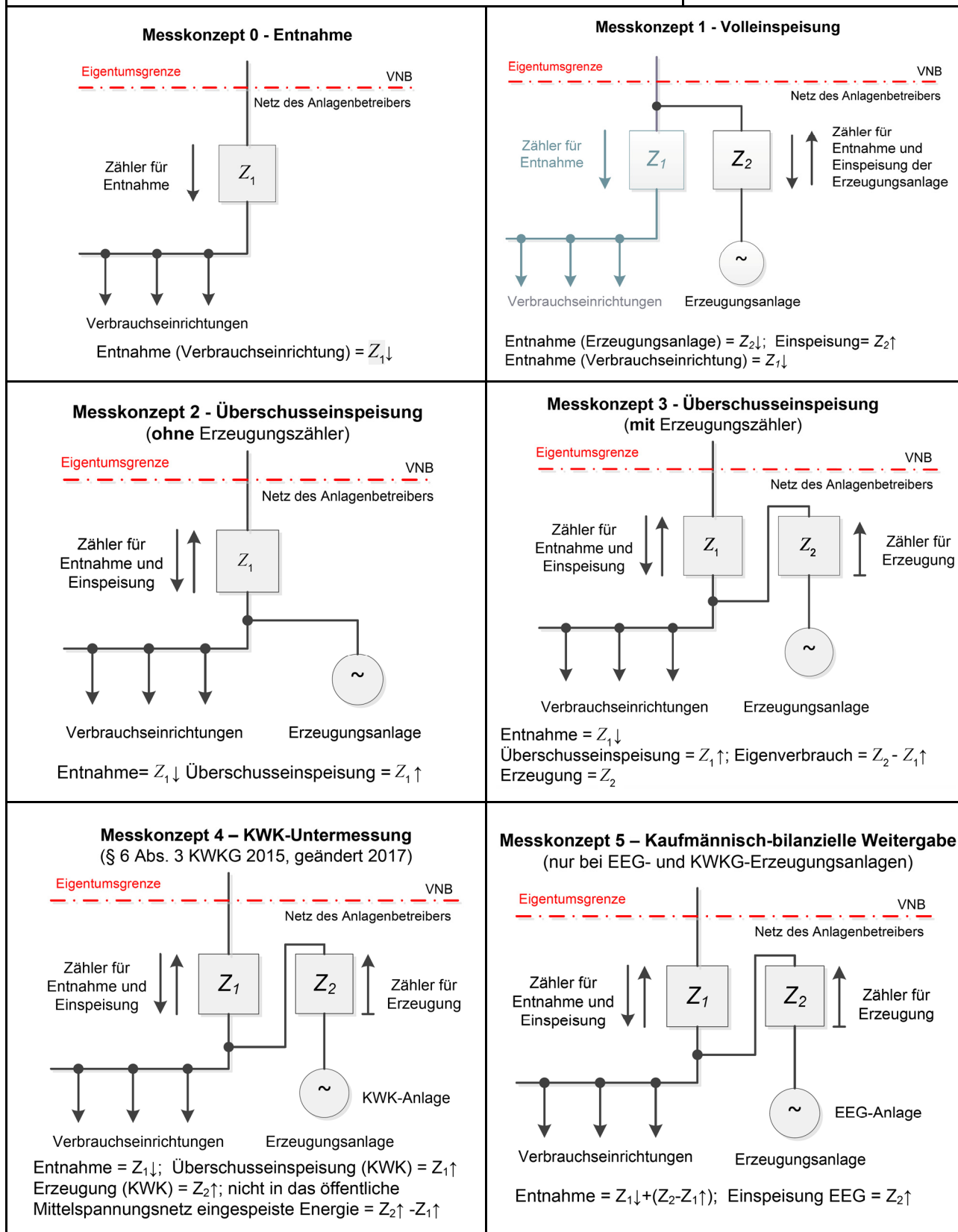
(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung)		
(vom Anlagenerrichter auszufüllen)		
Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr.: _____	
	Straße: _____	Hausnummer, Zusatz: _____ bis _____
	PLZ: _____	Ort: _____
Anschlussnutzer (Der Anschlussnutzer verpflichtet sich, dem Netzbetreiber Änderungen der Daten unverzüglich anzuzeigen.)	Firma: _____	E-Mail Adresse: _____
	Name: _____	Vorname: _____
	Straße: _____	Hausnummer, Zusatz: _____ bis _____
	PLZ: _____	Ort: _____
	Postfach: _____	Telefon: _____ Fax: _____
Messstellenbetrieb (MSB) Messeinrichtung für o. g. Messstelle Messkonzept Eigentümer Wandler	Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch:	
	☐ grundzuständigen Messstellenbetreiber	☐ anderen Messstellenbetreiber MSB-ID laut MSB-Rahmenvertrag: _____
	Diese Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtungen gemäß MsbG (z. B. § 5, § 6, § 14).	
	☐ Einbau	☐ Ausbau; Nr. des auszubauenden Zählers: _____
	☐ Wechsel	
	☐ Lastgangzähler	☐ intelligentes Messsystem
	Bitte Nr. (0/1/2/3/4/5/6/7) des zutreffenden Messkonzeptes angeben: _____ Sollte die gewünschte Messanordnung keinem der dargestellten Messkonzepte entsprechen, so ist dieses im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen und auf einem separaten Blatt darzustellen.	
	☐ VNB	☐ 3. Messstellenbetreiber
	☐ Anschlussnehmer	
	Anlagendaten	☐ Neuanlage
☐ Anlagenänderung		
☐ Gewerbe		☐ Landwirtschaft
☐ Industrie		
☐ EEG- Anlage		☐ KWK-G
☐ Mischanlage/Speicher		
☐ sonst. Einspeiser _____		
☐ Baustrom		☐ sonst. Kurzzeitanschluss _____
maximal gleichzeitige Bezugsleistung _____ kW		
maximal gleichzeitige Einspeiseleistung _____ kW		
Netzeinspeisung aus	☐ Windenergie	☐ Wasserkraft
	☐ BHKW	☐ Photovoltaik
	☐ Andere _____	
	Terminabsprache erwünscht, Tel.: _____	
Hinweis für Erzeugungsanlagen	Die Mitteilung zur Direktvermarktung und die Bilanzkreiszuordnung sind mit dem Netzbetreiber separat abzustimmen.	
Hinweis zur Stromlieferung	Vor der Aufnahme der Anschlussnutzung ist vom Anschlussnutzer ein Stromliefervertrag mit einem Stromlieferanten zu schließen.	
	Ort, Datum _____	Unterschrift Anschlussnutzer (Auftraggeber) _____
Bemerkungen	_____	
Inbetriebsetzung	Die Übergabestation ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN/VDE Normen, nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4110 und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden und zur Inbetriebsetzung bereit. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dokumentiert.	
Ort, Datum _____	Unterschrift und Firmen-Stempel Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb) (nicht Lieferant der Übergabestation)	

Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung)

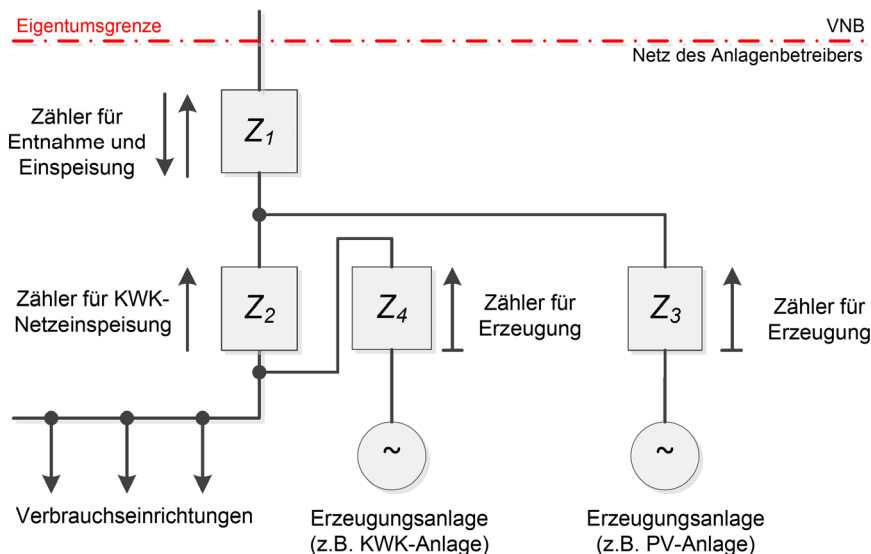
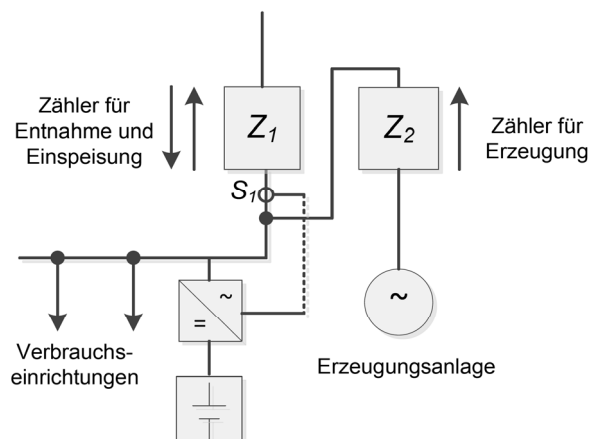
Messkonzepte und Hinweise

Es sind grundsätzlich Lastgangmessungen, einzusetzen. Die Zählrichtungs Pfeile stellen die abrechnungsrelevanten Wirkleistungsrichtungen dar.



Inbetriebsetzungsauftrag (Mittelspannung)
Messkonzepte und Hinweise
Messkonzept 6

(z.B. zur Anbindung einer KWK- und einer PV-Anlage)


**Messkonzept 7 - Überschusseinspeisung und Speicher
(mit Erzeugungszähler)**


$$\text{Entnahme} = Z_1 \downarrow; \text{Überschusseinspeisung} = Z_1 \uparrow; \text{Eigenverbrauch} = Z_2 - Z_1 \uparrow; \text{Erzeugung} = Z_2 \uparrow$$

Um den Vergütungsanspruch nach EEG oder KKWKG zu wahren, ist mindestens eine der beiden Varianten für den Betrieb des Speichersystems auszuwählen:

- Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz: $S_1 \downarrow$
- Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz: $S_1 \uparrow$

Hinweise:

- Nachdem das EEG/KWK-G keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden.
- Die Messkonzepte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.